Anlagen zur Arbeitshilfe

Damit die Kasse stimmt!

Arbeitshilfe für Kassierer, Kassenprüfer und Vorstandsmitglieder rund um die Themen Kassenführung und Kassenprüfung

Übersicht:

Anlage 1	Vorlagen Kassenbuch
Anlage 2	Protokollnotiz zu Kassenbuchübergabe
Anlage 3	Einnahmebelege
Anlage 4	Ausgabebelege
Anlage 5	Hinweise für die Ausstellung von Zuwendungsbescheinigungen
Anlage 6	Muster für Zuwendungsbescheinigungen
Anlage 7	Liste der Finanzämter
Anlage 8	Weiterführende Literatur

Anlage 2- Protokollnotiz zu Kassenbuchübergabe (Kopiervorlage)

Das Kassenbuch ist jährlich abzuschließen. Wenn ein neuer Kassierer gewählt wird, übergibt der abgebende Kassierer das Kassenbuch und alle weiteren unterlagen ordnungsgemäß. Darüber sollte es ebenfalls eine kurze Protokollnotiz geben:

Name	
Anschrift	
Zeitraum der Kassenführung	
Übergeben am	
Unterschrift abgebender Kassierer	

Kassenbuch, Belege und dazugehörige Dokumente entsprechen dem ausgewiesenen Stand.

Name	
Anschrift	
Zeitraum der Kassenführung	
Übergeben am	
Unterschrift übernehmender Kassierer	

Anlage 3 – Kopiervorlage-

Einnahme-Beleg

_____ (Aktion, Vorstandsarbeit, Programmpunkt, Osterfeuer, Ferienpass, etc.)

von: _____

für: _____
(z. B. Mitgliedsbeiträge oder Beiträge Videoabend, Spende, Zuschüsse, etc.)

bar bezahlt

per Bank-Überweisung bezahlt

Euro: _____

Datum: _____

sachlich richtig: _____
(evtl. Unterschrift Einzahler, wenn kein anderer Beleg vorhanden)

Einnahme-Beleg

_____ (Aktion, Vorstandsarbeit, Programmpunkt, Osterfeuer, Ferienpass, etc.)

von: _____

für: _____
(z. B. Mitgliedsbeiträge oder Beiträge Videoabend, Spende, Zuschüsse, etc.)

bar bezahlt

per Bank-Überweisung bezahlt

Euro: _____

Datum: _____

sachlich richtig: _____
(evtl. Unterschrift Einzahler, wenn kein anderer Beleg vorhanden)

Anlage 4 – Kopiervorlage

Ausgabe-Beleg

_____ (Aktion, Vorstandsarbeit, Programmpunkt, Osterfeier, Ferienpass, etc.)

an: _____

für: _____
(z. B. Grillwürste, Getränke, Bürobedarf, etc.)

- bar bezahlt
- per Bank-Überweisung bezahlt

Euro: _____

Datum: _____

sachlich richtig: _____
(evtl. Unterschrift Empfänger, wenn kein anderer Beleg vorhanden)

Ausgabe-Beleg

_____ (Aktion, Vorstandsarbeit, Programmpunkt, Osterfeier, Ferienpass, etc.)

an: _____

für: _____
(z. B. Grillwürste, Getränke, Bürobedarf, etc.)

- bar bezahlt
- per Bank-Überweisung bezahlt

Euro: _____

Datum: _____

sachlich richtig: _____
(evtl. Unterschrift Empfänger, wenn kein anderer Beleg vorhanden)

Anlage 5- Hinweise für die Ausstellung von Zuwendungsbescheinigungen

Die als abgedruckten Zuwendungsbescheinigungen sind Muster des Bundesministeriums der Finanzen und müssen der eigenen Jugendgruppe entsprechend angepasst werden, wenn die Gemeinnützigkeit beim Finanzamt beantragt wurde. Dafür gelten bestimmte Grundsätze, die bei den Finanzämtern zu erfragen sind.

Jugendgruppen, die selbst keine Gemeinnützigkeit beantragt haben (das sind bis auf wenige Ausnahmen alle), können selbst keine Zuwendungsbescheinigung ausstellen. Die Ausstellung erfolgt dann durch die Kirchengemeinde, die eigene Zuwendungsbestätigungen hat. Insofern müssen sich diese Gruppen nicht um ein eigenes Zuwendungsformular kümmern.

Die Muster sind insofern zur Kenntnisnahme.

Auszug aus dem Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 18.11.1999 an die obersten Finanzbehörden der Länder:

„Neuordnung der untergesetzlichen Regelungen des Spendenrechts; Ausgestaltung der Muster für Zuwendungsbestätigungen

(...)

Nach § 50 Abs. 1 EStDV hat die Zuwendungsbestätigung (bisher: Spendenbestätigung) auf einem amtlich vorgeschriebenen Vordruck zu erfolgen. Im Einvernehmen mit den obersten Finanzbehörden der Länder sind die in der Anlage beigefügten Muster ab dem 1. Januar 2000 zu verwenden.

(...)

Die Bestätigungen dürfen, wie das Muster, eine DIN A 4 – Seite nicht überschreiten. Die allgemein verbindlichen Muster enthalten umfassende Angaben, die nicht auf jeden Zuwendungsempfänger zutreffen. Der jeweilige Zuwendungsempfänger muss in seine Zuwendungsbestätigung nur die Angaben übernehmen, die für ihn zutreffen.

Bei Zuwendungen für allgemein als besonders förderungswürdig anerkannte Zwecke im Sinne des § 10 b Einkommensteuergesetz (EStG) ist im Muster bereits auf die ab dem 1. Januar 2000 geltende Regelung verwiesen (Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung – Abschnitt A / B Nr. ...). Es bestehen keine Bedenken, wenn bis zum Ergehen eines neuen Freistellungsbescheides an dieser Stelle die Angaben aus dem letzten Freistellungsbescheid des Finanzamtes (Nr. ... der Anlage 7 EStR) übernommen werden.

Zum besseren Verständnis enthalten die beiden letzten Anlagen alle erforderlichen Angaben für eine gemeinnützige Einrichtung, die mildtätige Zwecke verfolgt bzw. den Sport fördert.“

Die folgenden Muster müssen jeweils noch auf abgewandelt werden, wenn eine Jugendgruppe die Anerkennung auf Gemeinnützigkeit erhalten hat.

Anlage 6 – Muster Zuwendungsbescheinigungen

Muster, das von juristischen Personen (z. B. Jugendgruppe, die Anerkennung auf Gemeinnützigkeit beantragt hat) als Vorlage verwendet werden kann.

Aussteller: _____
(Bezeichnung der inländischen juristischen Person oder inländischen öffentlichen Dienststelle)

Bestätigung

über Zuwendungen im Sinne des § 10 b des Einkommensteuergesetzes an inländische juristische Personen des öffentlichen Rechts oder inländische öffentliche Dienststellen

Art der Zuwendung: **Geldzuwendung**

Name und Anschrift des Zuwendenden:
XXXXXX

Betrag der Zuwendung in Ziffern / in Buchstaben / Tag der Zuwendung:
XXX/...../.....XXX

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung (begünstigter Zweck) (im Sinne der Anlage 1 - zu § 48 Abs. 2 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung - Abschnitt A / B Nr.) (im Ausland) verwendet wird.

Die Zuwendung wird

von uns unmittelbar für den angegebenen Zweck verwendet.

entsprechend den Angaben des Zuwendenden an weitergeleitet, die/der vom Finanzamt, St.Nr., mit Bescheid vom / vorläufiger Bescheinigung vom als begünstigte/r Empfänger/in anerkannt ist.

Ort, Datum und Unterschrift des Zuwendungsempfängers

Hinweis:

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen beim Zuwendenden entgeht (§ 10 b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre bzw. das Datum der vorläufigen Bescheinigung länger als 3 Jahre seit Ausstellung der Bestätigung zurückliegt (BMF vom 15.12.1994 – BStBl I S. 884).

Muster, das von juristischen Personen (z. B. Jugendgruppe, die Anerkennung auf Gemeinnützigkeit beantragt hat) als Vorlage verwendet werden kann.

Aussteller: _____

Bestätigung

über Zuwendungen im Sinne des § 10 b des Einkommensteuergesetzes an inländische juristische Personen des öffentlichen Rechts oder inländische öffentliche Dienststellen

Art der Zuwendung: **Sachzuwendung**

Name und Anschrift des Zuwendenden:

Betrag der Zuwendung in Ziffern / in Buchstaben / Tag der Zuwendung:

Genau Bezeichnung der Sachzuwendung mit Alter, Zustand, Kaufpreis usw.

Die Sachzuwendung stammt nach den Angaben des Zuwendenden aus dem Betriebsvermögen und ist mit dem Entnahmewert (ggf. mit dem niedrigeren gemeinen Wert) bewertet. Die Sachzuwendung stammt nach den Angaben des Zuwendenden aus dem Privatvermögen. Der Zuwendende hat trotz Aufforderung keine Angaben zur Herkunft der Sachzuwendung gemacht. Geeignete Unterlagen, die zur Wertermittlung gedient haben, z.B. Rechnung, Gutachten.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung (begünstigter Zweck) (im Sinne der Anlage 1 - zu § 48 Abs. 2 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung - Abschnitt A / B Nr. ...) (im Ausland) verwendet wird.

Die Zuwendung wird

von uns unmittelbar für den angegebenen Zweck verwendet.

entsprechend den Angaben des Zuwendenden an weitergeleitet, die/der vom Finanzamt, StNr., mit Bescheid vom / vorläufiger Bescheinigung vom als begünstigte Empfängerin anerkannt ist.

Ort, Datum und Unterschrift des Zuwendungsempfängers

Hinweis:

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen beim Zuwendenden entgeht (§ 10 b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre bzw. das Datum der vorläufigen Bescheinigung länger als 3 Jahre seit Ausstellung der Bestätigung zurückliegt (BMF vom 15.12.1994 – BStBl I S. 884).

Muster z. B. für Stiftungen oder Kirchengemeinden:

Aussteller: _____
(Bezeichnung und Anschrift der Körperschaft o.ä.)

Bestätigung

über Zuwendungen im Sinne des § 10 b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen

Art der Zuwendung: **Geldzuwendung**

Name und Anschrift des Zuwendenden:

Betrag der Zuwendung in Ziffern / in Buchstaben / Tag der Zuwendung

Es handelt sich nicht um den Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen.

Wird sind wegen Förderung mildtätiger Zwecke (als Beispiel für einen steuerbegünstigten Zweck) nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts , StNr. vom für die Jahre nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftssteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass (es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und) die Zuwendung nur für mildtätige Zwecke (als Beispiel für den steuerbegünstigten Zweck) verwendet wird.

Ort, Datum, Unterschrift des Zuwendungsempfängers

Hinweis:

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen beim Zuwendenden entgeht (§ 10 b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre zurückliegt (BMF vom 15.12.1994 – BStBl I S. 884).

Muster z. B. für Stiftungen oder Kirchengemeinden:

Aussteller _____:
(Bezeichnung und Anschrift der Körperschaft o.ä.)

Bestätigung

über Zuwendungen im Sinne des § 10 b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen

Art der Zuwendung: **Sachzuwendung**

Name und Anschrift des Zuwendenden:

XXXXXX

Betrag der Zuwendung in Ziffern / in Buchstaben / Tag der Zuwendung

XXX/...../.....XXX

Genauere Bezeichnung der Sachzuwendung mit Alter, Zustand, Kaufpreis usw.

Die Sachzuwendung stammt nach den Angaben des Zuwendenden aus dem Betriebsvermögen und ist mit dem Entnahmewert (ggf. mit dem niedrigeren gemeinen Wert) bewertet. Die Sachzuwendung stammt nach den Angaben des Zuwendenden aus dem Privatvermögen. Der Zuwendende hat trotz Aufforderung keine Angaben zur Herkunft der Sachzuwendung gemacht. Geeignete Unterlagen, die zur Wertermittlung gedient haben, z.B. Rechnung, Gutachten.

Wir sind wegen Förderung (begünstigter Zweck) durch Bescheinigung des Finanzamtes, StNr., vom * vorläufig ab als gemeinnützig anerkannt / nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes, StNr., vom für die Jahre nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung (begünstigter Zweck) (im Sinne der Anlage 1 - zu § 48 Abs. 2 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung - Abschnitt A / B Nr. ...) (im Ausland) verwendet wird.

Ort, Datum, Unterschrift des Zuwendungsempfängers

Hinweis:

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen beim Zuwendenden entgeht (§ 10 b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre bzw. das Datum der vorläufigen Bescheinigung länger als 3 Jahre seit Ausstellung der Bestätigung zurückliegt (BMF vom 15.12.1994 – BStBl I S. 884).

Anhang 7: Adressenverzeichnis der Finanzämter

Finanzamt Cloppenburg

Anschrift: Bahnhofstraße 57, 49661 Cloppenburg
Postfach: 16 80, 49646 Cloppenburg
Telefon: (04471) 887 - 0
[weitere Rufnummern...](#)
Fax: (04471) 88 74 77
E-Mail: Poststelle@fa-clp.niedersachsen.de
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Finanzamt Delmenhorst

Anschrift: Friedrich-Ebert-Allee 15, 27749 Delmenhorst
Telefon: (04221) 153 - 0
[weitere Rufnummern...](#)
Fax: (04221) 15 31 26
E-Mail: Poststelle@fa-del.niedersachsen.de
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Di. 14.00 - 17.00 Uhr

Finanzamt Nordenham

Anschrift: Plaatweg 1, 26954 Nordenham
Postfach: 12 64, 26942 Nordenham
Telefon: (04731) 870 - 0
[weitere Rufnummern...](#)
Fax: (04731) 87 01 00
E-Mail: Poststelle@fa-nhm.niedersachsen.de
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Finanzamt Oldenburg

Anschrift: 91er Straße 4, 26121 Oldenburg
Postfach: 24 45, 26014 Oldenburg
Telefon: (0441) 238 - 1
[weitere Rufnummern...](#)
Fax: (0441) 23 82 01
E-Mail: Poststelle@fa-ol.niedersachsen.de
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Finanzamt Quakenbrück

Anschrift: Lange Straße 37, 49610 Quakenbrück
Postfach: 12 61, 49602 Quakenbrück
Telefon: (05431) 184 - 0
[weitere Rufnummern...](#)
Fax: (05431) 18 41 01
E-Mail: Poststelle@fa-qua.niedersachsen.de
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Finanzamt Vechta

Anschrift: Rombergstraße 49, 49377 Vechta
Telefon: (04441) 18 - 0
[weitere Rufnummern...](#)
Fax: (04441) 18 - 100
E-Mail: Poststelle@fa-vec.niedersachsen.de
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, Mo. 14.00 - 16.00 Uhr u. Mi. 14.00 - 17.00 Uhr

Finanzamt Westerstede

Anschrift: Ammerlandallee 14, 26655 Westerstede
Telefon: (04488) 515 - 0
[weitere Rufnummern...](#)
Fax: (04488) 51 54 44
E-Mail: Poststelle@fa-wst.niedersachsen.de
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Finanzamt Wilhelmshaven

Anschrift: Rathausplatz 3, 26382 Wilhelmshaven
Postfach: 14 62, 26354 Wilhelmshaven
Telefon: (04421) 183 - 0
[weitere Rufnummern...](#)
Fax: (04421) 18 31 11
E-Mail: Poststelle@fa-whv.niedersachsen.de
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Finanzamt Wittmund

Anschrift: Harpertshausener Str. 2, 26409 Wittmund
Postfach: 11 53, 26398 Wittmund
Telefon: (04462) 84 - 0
[weitere Rufnummern...](#)
Fax: (04462) 8 41 95
E-Mail: Poststelle@fa-wtm.niedersachsen.de
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, Di. 14.00 - 17.00 Uhr

Anlage 8 - weiterführende Literatur

Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen (HRSG): Vereine & Steuern, Arbeitshilfe für Vereinsvorstände und Mitglieder, Düsseldorf 2003

Finanzministerium des Landes Niedersachsen (Hrsg): Steuertipps für Vereine, Hannover 2004

Sauer, Otto und Luger, Franz: Vereine und Steuern, Rechnungslegung, Besteuerungsverfahren, Gemeinnützigkeit, München 2004, 5. völlig überarbeitete und erweiterte Auflage, erschienen in der Reihe Beck- Rechtsberater

BDKJ-Landesverband Oldenburg (HRSG): Willkommen im CLUB, Arbeitshilfe rund um das Thema Verein und Vereinsrecht, Vechta 2004, 1. Auflage